

Presseinformation

8. Juli 2008

Außenrestaurierung der Wallfahrtskirche Maria Steinparz

Pröll: „Erhalt eines großen christlichen Erbes“

„Die Wallfahrtskirche Maria Steinparz ist ein bedeutendes Heiligtum und Pilgerziel, das Kraft spendet und ein wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes ist“, betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Beschluss der NÖ Landesregierung, für die Außenanierungsarbeiten an dieser Kirche einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 87.900 Euro zu gewähren.

Die im Gemeindegebiet von Schollach befindliche und als Filialkirche zur Pfarre Loosdorf gehörende Wallfahrtskirche Maria Steinparz ist ein ab 1857 errichteter neugotischer Sakralbau, dessen Konstruktion mit dem Turmneubau bis 1904 abgeschlossen wurde. Der schlechte Zustand der Fassaden machte eine Sanierung dringend erforderlich. So wurden insbesondere die Dachrinnen und Verblechungen sowie die Drainagierungen erneuert. Mittlerweile sind sämtliche Natursteinteile restauriert, drei Turmobelisken neu hergestellt sowie die Fassenden saniert.

Das Land Niederösterreich investiert jährlich rund 5 Millionen Euro in die Denkmalpflege. „Die Vielfalt an Kulturschätzen hat auch für den heimischen Tourismus große Bedeutung“, so Pröll. „Das christliche Erbe stiftet Identität und Zusammengehörigkeit, ist zugleich auch spirituelle Kraftquelle, aus der wir Mut und Zuversicht schöpfen können.“